

Ausschuss: 50 Millionen für Meko-Fregatte

Berlin. Wegen Verzögerungen bei der Fregatte 126 treibt das Bundesverteidigungsministerium eine Alternative mit der Fregatte Meko A-200 von Thyssen-Krupp Marine Systems (TKMS) voran. Der Haushaltsausschuss wollte am Mittwoch einen Vorvertrag mit TKMS billigen und dafür 50 Millionen Euro freigeben, wie aus Unterlagen hervorgeht, die *Reuters* vorlagen. Mit dem Geld sollen etwa die Reservierung von Fertigungslots sowie die Bestellung von Material finanziert und so die Lieferung eines ersten Schiffes bis Ende 2029 gesichert werden. Berlin hatte der NATO ab 2028 vier Fregatten zur U-Boot-Jagd versprochen. Diese Zusage kann wegen der Probleme bei der F-126 nicht mehr pünktlich erfüllt werden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/516506.ausschuss-50-millionen-für-meko-fregatte.html>